

nutzlos verloren. Zwar hat William Siemens die Ansicht ausgesprochen, dass die Sonne die strahlende Energie, die man bisher verloren glaubte, in anderer Form wiederempfängt; aber gegen seine geistreiche Hypothese und besonders gegen die von ihm vorausgesetzte Erfüllung der interplanetarischen Räume mit Materie werden von Young, Faye, Hirn und andern namhaften Gelehrten schwerwiegende Bedenken erhoben. Wir stehen hier vor einem Räthsel, dessen Lösung wir, wenn wir nur nach dem Nutzen fragen, wohl niemals ergründen werden. Young sagt in seinem Vortrage über die schwebenden Aufgaben der Astronomie (s. Nature XXX. p. 501): „Wo ich einen solchen Nutzen wahrzunehmen vermag, da erkenne ich ihn mit Ehrfurcht und Dank an; aber der Mangel einer solchen Erkenntniss in anderen Fällen erregt in mir kein Misstrauen gegen die Weisheit der Natur oder gegen die Richtigkeit einer in anderer Hinsicht befriedigenden Hypothese. Sie erinnert mich nur an menschliche Beschränktheit und Unwissenheit. Kann wohl ein Blinder einsehen, wozu ein Teleskop gut ist?“

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.
October 1888.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . .	757,7 mm
Maximum „ „ am 20. October . . .	770,9 „
Minimum des Luftdruckes am 2. October . . .	740,2 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	+ 7,2° C
Maximum „ „ am 28. October	+17,9° C
Minimum „ „ am 20. October	— 2,6° C

F ü n f t ä g i g e W ä r m e m i t t e l.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
3.— 7. October	+ 7.2	—3.8
8.—12. „	+ 7.6	— 2.5
13.—17. „	+ 7.0	—2.2
18.—22. „	+ 3.1	—5.4
23.—27. „	+10.8	+3.1
28.— 1. Novbr.	+10 1	+3.8

Monatliche Niederschlagshöhe 84,8 mm

In der ersten Hälfte des Monats herrschte nasskaltes Wetter. Am 10. October fielen allein 28,6 mm Regen. Die dritte Woche war trocken kalt. An vier Tagen sank das Thermometer unter Null. Die letzte Woche brachte uns das milde Wetter des „alten Weibersommer“. Die Monatstemperatur war um $2,2^{\circ}$ C zu kalt. Es regnete an 20 Tagen. Die Regenhöhe überstieg um 48,8 mm, also um mehr als das Doppelte, die gewöhnliche Niederschlagsmenge. Dressler.

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Astronomie.

Die **Sonnenfinsterniss am 19. August 1887**, deren Sichtbarkeit in Deutschland durch die Ungunst des Wetters leider vereitelt wurde, hat bekanntlich wenigstens auf drei von der Russischen Gesellschaft für Physik und Chemie ausgerüsteten Stationen, zu Petrowsk, Krasnojarsk und in der Bai von Possiet, im Einzelnen beobachtet werden können. In der Zeitschrift dieser Gesellschaft (XX. 6.) veröffentlichen nun die Professoren Egoroff und Hesehus über den Verlauf der Finsterniss ausführliche Berichte, aus denen wir (nach Nature 38, pg. 625) im Folgenden die wichtigeren Beobachtungsergebnisse mittheilen.

1. Die Korona ist nicht ein rein optisches Phänomen. Sie existirt wirklich und zeigt während der ganzen Verfinsterung und für alle Stationen dieselbe Form.
2. Die Korona von 1887 entspricht einem Minimum von Sonnenflecken und gleicht daher den in den Jahren 1867 und 1878 beobachteten; dies beweisen die vierzehn ausgezeichneten Photographien, welche Hamontoff in Krasnojarsk aufgenommen hat.
3. Es giebt einen Zusammenhang zwischen der Vertheilung der Koronastrahlen und der Lage der Protuberanzen.
4. Verschiedene Messungen und die Sichtbarkeit von α Leonis in den Strahlen der Korona haben dargethan, dass der Glanz des Koronalichtes von derselben Stärke ist, wie der des Vollmondes.
5. Das Spektrum der Korona war ein ununterbrochenes mit schwachen Fraunhofer'schen Linien. Helle Linien wurden nicht gesehen, ausser für einen Augenblick zu Petrowsk, wo Stonaewicz die helle grüne Linie beobachtete.
6. Der Luftdruck zeigte sich um etwa 0,2 mm vermindert und das Minimum trat 5 bis 10 Minuten später ein, als die vollständige Verfinsterung. Diese Thatsache wird am besten durch die Kondensation von Dampf in der Atmosphäre erklärt.
7. Ebenso

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [6_1889](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen 209-210](#)

